

Jam-Session mit bekannten Gesichtern

ESCHWEGE. Es war ein Treffen mit alten und neueren Gesichtern aus der Eschweger Jazz-Szene - und auch ein Wiedersehen mit Jazzern aus Mühlhausen, die gleich nach der „Stunde Null“, sprich: gleich nach der Wende, Beziehungen mit Eschweger Kollegen geknüpft hatten.

Die Jam-Session an diesem Samstagabend im E-Werk verlief auf gewohnten Bahnen. Nachdem die erstmalig in Eschwege auftretende Band Jazzmaschine den Abend eröffnet hatte, kam die Stunde der spontanen Darbietungen von hiesigen Musikern: Erst stiegen die schon längst etablierten „Urgesteine“ auf die Bühne, nach einer zweiten Pause



Klaus Jatho und Dr. Wolfgang Meincke.

Foto: Pujiula

die jüngeren, oft auch schon recht bekannten Gesichter aus der heimischen Szene.

Der Abend, der sehr ruhig begonnen hatte, kam nach und nach so richtig in Fahrt, und auch das zuerst eher stille Publikum reagierte zunehmend begeistert und belohnte viele gelungenen Soli mit lautem und herzlichem Szenenapplaus. (fp)